# Sitzungsunterlagen

Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses 28.01.2015

# Inhaltsverzeichnis

√orlagendokumente	3
TOP Ö 1 Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 17.12.2014	3
Vorlage Käm/276/2015	3
TOP Ö 2 Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung - Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel bei HHSt. 8400.6402.0000 in Höhe von 158.526,41 Euro für Kapitalertragsteuer	6
2007	
Vorlage Käm/270/2015	6
Antrag auf Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel bei HHSt 8400.6402.0000 in 2014 Käm/270/2015	9
TOP Ö 3 Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung: Einrichtung eines Kassenkreditrahmens für GWF in Höhe von 500.000 € im Haushaltsjahr 2014	11
Vorlage Käm/274/2015	11
Dringliche Anordnung Verfügung vom 18.12.2014 Käm/274/2015	14
TOP Ö 4 Wahl des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Fürth Stadt	15
Vorlage Rf. III/045/2015	15
TOP Ö 5 Anfragen der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.12.2014 - Elektronische	18
Ausschreibungen	
Verfügung zur Anfrage AF/127/2014	18
14.12.17 SPD Anfragen Elektronische Ausschreibungen AF/127/2014	20
TOP Ö 5.1 Vorlage zur Anfrage der SPD-Fraktion v. 17.12.2014 - e-Vergabe	21
Vorlage GWF/131/2015	21
TOP Ö 6 Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 11.01.2015 - Vorgehen bei der "Linkenanfrage", Konkretisierung für die Zukunft	24
Verfügung zum Antrag AG/523/2015	24
15.01.11 LINKE Antrag Vorgehen b.d. Linkenanfrage Konkretisierung f.d. Zukunft AG/523/2015	26
TOP Ö 6.1 Vorlage zum Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 11.01.2015 - Vorgehen bei der "Linkenanfrage", Konkretisierung für die Zukunft	28
Vorlage SzA/083/2015	28
TOP Ö 7 Fuß- und Radweg Weiherhofer Straße - Vorzeitige Mittelfreigabe bei HHSt. 5900.9504.0000/2015 sowie Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6.1. VVHpl	31
Vorlage Rf. V/351/2015	31
Stellungnahme Kämmerei Rf. V/351/2015	34
Antrag an das Finanzreferat vom 10.12.2014 Rf. V/351/2015	35
TOP Ö 8 Erhöhung der Standgelder Gartenmarkt und Beibehaltung des	36
Werbebeitragseinzuges bei der Michaelis-Kirchweih und des Weihnachtsmarktes durch die Stadt Fürth	
Vorlage LA/145/2015	36
AnlagenFvWA25.01.2015 LA/145/2015	39



Käm/276/2015

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis				
Finanz- und Verwaltungsausschuss	28.01.2015	öffentlich - Beschluss					
Genehmigung der Niederschrift a	us der Sitzu	ng vom 17.12.2	014				
Aktenzeichen / Geschäftszeichen							
Anlagen: Niederschrift –öT- 17.12.2014							
Beschlussvorschlag:							
Das Protokoll des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 17.12.2014 hat in der Sitzung vom 28.01.2015 aufgelegen. Einwände wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt.							
Sachverhalt:							

#### Sachverhalt:

## Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen jährliche Folgelasten											
	Х	nein		ja	Gesamtkosten	€	Х	nein	ja		€
Ve	eran	schlagu	ıng	im F	laushalt						
	Х	nein		ja	Hst.	Budget-Nr.		im	Vwhh		Vmhh
We	enn	nein, D	eck	ungs	svorschlag:						

## **Beteiligungen**

- BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung Beschluss zurück an **Kämmerei** II.
- III.

Fürth, 21.01.2015

Unterschrift der	Referentin	bzw.
des Referenten		

Kämmerei	Telefon:
Ranisavljevic, Zaklina	(0911) 974 - 1371

Seite 2 von 3

4

5 Seite 3 von 3



Käm/270/2015

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Finanz- und Verwaltungsausschuss	28.01.2015	öffentlich -	
		Kenntnisnahme	
Delegantesha sinar dringlishan Ar		) ove ite tell up a suff	Davidance # Ciaray Mittal bai
Bekanntgabe einer dringlichen Ar HHSt. 8400.6402.0000 in Höhe vor			
11110t. 0400.0402.0000 III Floric Vol	1 100.020,41	Laro fai Rapitale	Triagsteder 2007
Aktenzeichen / Geschäftszeichen			
Aktenzeichen / Geschaltszeichen			
Anlagen:			
Antrag auf außerplanmäßige Mittel v	om 18.12.20	14	
3			
Beschlussvorschlag:			
Der Finanz- und Verwaltungsaussch	iuss nimmt K	enntnis von der dr	inglichen Anordnung.
Sachverhalt:			
	40.0044		
Auf den beigefügten Antrag vom 18.	12.2014 wird	verwiesen. Die dr	ingliche Anordnung wurde
am selben Tag unterzeichnet.			
Finanzierung:			
i manzierung.			
Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folge	elasten
nein X ja Gesamtkosten	€	nein j	
Veranschlagung im Haushalt		1 1 2 1 1 7	-
X nein ja Hst.	Budget	-Nr. im	Vwhh Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:	_ = = = = = = = = = = = = = = = = = = =		
, g			

## **Beteiligungen**

- BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung Beschluss zurück an **Kämmerei** II.
- III.

Fürth, 09.01.2015

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Kämmerei	Telefon:
Meier, Lothar	(0911) 974-1389

Seite 2 von 3

7

8 Seite 3 von 3

Gutachten des Finanz- und Verwaltungsausschusses (ab 250.001 EURO)

Beschluss des Stadtrats (ab 250.001 EURO)

ര

	Fürth, 18.12.2014		
	Finanzreferat	*	(1 51
	all		
			ve
	Bereitstellung über	-/außerplanmäßiger Mittel	
	Vorgriffsweise/vorz	eitige Mittelfreigabe	
1.	Gutachten		
		nanz- und Verwaltungsausschusses:	
	Beschluß		
- 2	Dringliche Anordnung (	Dr. AO) nach Art. 37 Abs. 3 GO	
		CHTÖFFENTLICH EINSTIMMIG	MIT / GEGEN STIMMEN
	Für folgenden Zweck werden t	pereitgestellt:	
	bei Haushaltsstelle	Betrag	Haushaltsjahr
	01.8400.6402.0000	<b>158.526,41</b> EURO	2014
		100,020,772,201,0	
	Verwendungszweck: Kapitalertragsteuer 2007		
	Napitaleiti agsteuci 2001		
		hat the share had	
	Deckung:	bei Haushaltsstelle:	in Höhe von:
	Einsparungen		
	⊠überplm./außeplm.	01.8170.1512.0000	<b>158.526,41</b> EURO
	Einnahmen		100.020,41 2010
	Deckungsreserve		
	Deckungsreserve		
	Deckungsreserve		
		It bei Dr. AO)	
	Deckungsreserve  Eintrag in die Niederschrift (entfäl	It bei Dr. AO)	
	Eintrag in die Niederschrift (entfäl	oien für RpA, Käm, Rf. II	
	Eintrag in die Niederschrift (entfäl		
F	Eintrag in die Niederschrift (entfäll OrgA/4-Dr zur Fertigung von Kop (entfällt bei Guta Rf. II (bei Dr. AO: Bek	oien für RpA, Käm, Rf. II	
F	Eintrag in die Niederschrift (entfäll OrgA/4-Dr zur Fertigung von Kop (entfällt bei Guta Rf. II (bei Dr. AO: Bek	oien für RpA, Käm, Rf. II chten des Finanz- und Verwaltungsausschusses)	
F	Eintrag in die Niederschrift (entfäl OrgA/4-Dr zur Fertigung von Kon (entfällt bei Guta	oien für RpA, Käm, Rf. II chten des Finanz- und Verwaltungsausschusses)	
F	Eintrag in die Niederschrift (entfäll DrgA/4-Dr zur Fertigung von Kop (entfällt bei Guta Rf. II (bei Dr. AO: Bek Fürth, 18.17.17	oien für RpA, Käm, Rf. II chten des Finanz- und Verwaltungsausschusses)	
F	Eintrag in die Niederschrift (entfäll DrgA/4-Dr zur Fertigung von Kop (entfällt bei Guta Rf. II (bei Dr. AO: Bek Fürth, 18.17.17	oien für RpA, Käm, Rf. II chten des Finanz- und Verwaltungsausschusses)	
F F	Eintrag in die Niederschrift (entfäll DrgA/4-Dr zur Fertigung von Kop (entfällt bei Guta Rf. II (bei Dr. AO: Bek Fürth, 18.17.17	oien für RpA, Käm, Rf. II chten des Finanz- und Verwaltungsausschusses)	
F F	Eintrag in die Niederschrift (entfäll DrgA/4-Dr zur Fertigung von Kop (entfällt bei Guta Rf. II (bei Dr. AO: Bek Berchluß des Stadtrats:	oien für RpA, Käm, Rf. II chten des Finanz- und Verwaltungsausschusses) anntgabe im FA/StR)	MIT /GEGEN STIMMEN
F F	Eintrag in die Niederschrift (entfäll DrgA/4-Dr zur Fertigung von Kop (entfällt bei Guta Rf. II (bei Dr. AO: Bek Fürth, 18.12.17) DER VORSITZENDE Beschluß des Stadtrats:	oien für RpA, Käm, Rf. II chten des Finanz- und Verwaltungsausschusses)	☐MIT /GEGEN STIMMEN
× [	Eintrag in die Niederschrift (entfäll OrgA/4-Dr zur Fertigung von Kop (entfällt bei Guta Rf. II (bei Dr. AO: Bek Fürth, 18-12-19) DER VORSITZENDE  Beschluß des Stadtrats:	oien für RpA, Käm, Rf. II chten des Finanz- und Verwaltungsausschusses) anntgabe im FA/StR)  CHTÖFFENTLICH EINSTIMMIG	MIT / GEGEN STIMMEN
× [	Eintrag in die Niederschrift (entfäll OrgA/4-Dr zur Fertigung von Kop (entfällt bei Guta Rf. II (bei Dr. AO: Bek Fürth, 18-12-19) DER VORSITZENDE  Beschluß des Stadtrats:	oien für RpA, Käm, Rf. II chten des Finanz- und Verwaltungsausschusses) anntgabe im FA/StR)	MIT / GEGEN STIMMEN
× [	Eintrag in die Niederschrift (entfäll OrgA/4-Dr zur Fertigung von Kop (entfällt bei Guta Rf. II (bei Dr. AO: Bek Fürth, 18.12.19  DER VORSITZENDE  Beschluß des Stadtrats:  OFFENTLICH  Dem Gutachten des Finanz- und Vereintrag in die Niederschrift	chten für RpA, Käm, Rf. II chten des Finanz- und Verwaltungsausschusses) anntgabe im FA/StR)  CHTÖFFENTLICH EINSTIMMIG rwaltungsausschusses wird zugestimmt.	MIT / GEGEN STIMMEN
× [	Eintrag in die Niederschrift (entfäll OrgA/4-Dr zur Fertigung von Kop (entfällt bei Guta Rf. II (bei Dr. AO: Bek. Fürth, AS. 12.19 DER VORSITZENDE  Beschluß des Stadtrats:  OFFENTLICH NIC	chten für RpA, Käm, Rf. II chten des Finanz- und Verwaltungsausschusses) anntgabe im FA/StR)  CHTÖFFENTLICH EINSTIMMIG rwaltungsausschusses wird zugestimmt.	MIT /GEGEN STIMMEN
× [	Eintrag in die Niederschrift (entfäll OrgA/4-Dr zur Fertigung von Kop (entfällt bei Guta Rf. II (bei Dr. AO: Bek Fürth, 18.12.19  DER VORSITZENDE  Beschluß des Stadtrats:  OFFENTLICH  Dem Gutachten des Finanz- und Vereintrag in die Niederschrift	chten für RpA, Käm, Rf. II chten des Finanz- und Verwaltungsausschusses) anntgabe im FA/StR)  CHTÖFFENTLICH EINSTIMMIG rwaltungsausschusses wird zugestimmt.	MIT / GEGEN STIMMEN
F [	Eintrag in die Niederschrift (entfäll OrgA/4-Dr zur Fertigung von Kop (entfällt bei Guta Rf. II (bei Dr. AO: Bek. Fürth, AS. 17	chten für RpA, Käm, Rf. II chten des Finanz- und Verwaltungsausschusses) anntgabe im FA/StR)  CHTÖFFENTLICH EINSTIMMIG rwaltungsausschusses wird zugestimmt.	MIT / GEGEN STIMMEN

Fürth, 18.12.2014 Finanzreferat



Käm/274/2015

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Finanz- und Verwaltungsausschuss	28.01.2015	öffentlich -	
		Kenntnisnahme	
Stadtrat	28.01.2015	öffentlich -	
		Kenntnisnahme	

Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung: Einrichtung eines Kassenkreditrahmens für GWF in Höhe von 500.000 € im Haushaltsjahr 2014

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Dringliche Anordnung: Verfügung vom 18.12.2	2014

#### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt die dringliche Anordnung zur Einrichtung eines Kassenkreditrahmens für die GWF in Höhe von 500.000 € im Haushaltsjahr 2014 zur Kenntnis.

#### **Sachverhalt:**

Zur Sicherstellung der Liquidität der GWF zum Jahresende 2014 war die Einrichtung eines Kassenkreditrahmens in Höhe von 500.000 € über eine dringliche Anordnung erforderlich, da ein solcher bislang nicht vorgesehen war und unabweisbare und unaufschiebbare Auszahlungen zu leisten waren.

Auf die Anlage wird verwiesen (Verfügung zur Kassenkrediteinrichtung vom 18.12.2014).

Der ausgereichte Kassenkredit ist mittlerweile nach Jahresbeginn 2015 wieder ausgeglichen worden.

#### Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen				jährliche Folgelasten			
	nein	ja	Gesamtkosten	€	nein	ja	€
Ve	Veranschlagung im Haushalt						
	nein	ja	Hst.	Budget-Nr.	im	Vwhh	Vmhh

wenn nein, Deckungsvorschlag:		

## <u>Beteiligungen</u>

- BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung Beschluss zurück an **Kämmerei** II.
- III.

Fürth, 20.01.2015

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Kämmerei	Telefon:
Dörnhöfer, Ralph	(0911) 974-1379

12

Seite 3 von 3

## Dringliche Anordnung nach Art. 37 GO; Sicherstellung der Liquidität der Gebäudewirtschaft Fürth zum Jahresende 2014

Unter anderem aufgrund diverser investiver Zahlungen im Jahr 2014 und in den Vorjahren, die GWF aus den vorhandenen liquiden Mitteln tragen muss und erst nach Erstellung entsprechender Bilanzen ausgeglichen werden können, ergeben sich zum Ende des Jahres 2014 Liquiditätsengpässe.

Für das Jahr 2014 wurde der Kassenkreditrahmen in der Haushaltssatzung für GWF auf 0 € festgesetzt. Zur notwendigen Sicherstellung der Liquidität für Zahlungsverpflichtungen der Gebäudewirtschaft Fürth, die noch im Jahr 2014 anfallen (beispielsweise Dezemberlöhne im Beschäftigtenbereich), ergeht die dringliche Anordnung zur Einrichtung eines Kassenkreditrahmens im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 500.000,-- €.

Aus diesem Rahmen in Anspruch genommene Kassenkredite sind umgehend zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 mit der Liquidität aus den dann erfolgenden Abschlagszahlungen aus dem Sonderbudget 10650 wieder auszugleichen.

Ka wird gebeten, entsprechend zu verfahren.

In Abdruck

- GWF

- Käm

- Ka

III. Rf. II

Zur Bekanntgabe im nächsten FVA/StR

Fürth, 18.12.2014 Stadt Fürth



Rf. III/045/2015

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Finanz- und Verwaltungsausschuss	28.01.2015	öffentlich -	
		Kenntnisnahme	
Wahl des Kommandanten und de Feuerwehr Fürth Stadt	es stellvertret	enden Kommand	danten der Freiwilligen
Aktenzeichen / Geschäftszeichen			
_			
<u>Anlagen:</u>			
Beschlussvorschlag:			
Beschlussvorschlag:			
<del>-</del>	ein, Koperniku	sstraße 10, 90766	Fürth, zum Kommandanten
Die Wahl von Herrn Peter Dennerle			
Beschlussvorschlag: Die Wahl von Herrn Peter Dennerle und Herrn Adrian Thoma, Weiherho Kommandanten der Freiwilligen Fe	ofer Straße 50	, 90768 Fürth, zur	m stellvertretenden
Die Wahl von Herrn Peter Dennerle und Herrn Adrian Thoma, Weiherho	ofer Straße 50	, 90768 Fürth, zur	m stellvertretenden
Die Wahl von Herrn Peter Dennerle und Herrn Adrian Thoma, Weiherho	ofer Straße 50	, 90768 Fürth, zur	m stellvertretenden
Die Wahl von Herrn Peter Dennerle und Herrn Adrian Thoma, Weiherho	ofer Straße 50	, 90768 Fürth, zur	m stellvertretenden
Die Wahl von Herrn Peter Dennerle und Herrn Adrian Thoma, Weiherho	ofer Straße 50	, 90768 Fürth, zur	m stellvertretenden
Die Wahl von Herrn Peter Dennerle und Herrn Adrian Thoma, Weiherho Kommandanten der Freiwilligen Fe	ofer Straße 50	, 90768 Fürth, zur	m stellvertretenden
Die Wahl von Herrn Peter Dennerle und Herrn Adrian Thoma, Weiherho	ofer Straße 50	, 90768 Fürth, zur	m stellvertretenden
Die Wahl von Herrn Peter Dennerle und Herrn Adrian Thoma, Weiherho Kommandanten der Freiwilligen Fe	ofer Straße 50	, 90768 Fürth, zur	m stellvertretenden
Die Wahl von Herrn Peter Dennerle und Herrn Adrian Thoma, Weiherho Kommandanten der Freiwilligen Fe Sachverhalt:	ofer Straße 50	, 90768 Fürth, zur Stadt, wird bestä	n stellvertretenden tigt.
Die Wahl von Herrn Peter Dennerle und Herrn Adrian Thoma, Weiherho Kommandanten der Freiwilligen Fe  Sachverhalt:  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen	ofer Straße 50 uerwehr Fürth	, 90768 Fürth, zur Stadt, wird bestä	n stellvertretenden tigt.
Die Wahl von Herrn Peter Dennerle und Herrn Adrian Thoma, Weiherho Kommandanten der Freiwilligen Fe  Sachverhalt:  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen  x nein ja Gesamtkosten	ofer Straße 50	, 90768 Fürth, zur Stadt, wird bestä	n stellvertretenden tigt.
Die Wahl von Herrn Peter Dennerle und Herrn Adrian Thoma, Weiherho Kommandanten der Freiwilligen Fe  Sachverhalt:  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen	ofer Straße 50 uerwehr Fürth	jährliche Folg	n stellvertretenden tigt.

## **Beteiligungen**

- BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung Beschluss zurück an **Referat III** II.
- III.

Fürth, 20.01.2015

Besch	lussvor	lage
-------	---------	------

Unterschrift der	Referentin	bzw.
des Referenten		

Referat III	Telefon:
Maier, Christoph	(0911) 974-1030

Seite 2 von 3

17 Seite 3 von 3



## Verfügung zur Anfrage

Antragsteller: SPD-Stadtratsfraktion	Antragsnummer: AF/127/2014	Antragsdatum: <b>17.12.2014</b>
Gegenstand des Antrags:	Bearbeiter:	
Anfragen der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.12.2014 -	Harald Holmer	
Elektronische Ausschreibungen		

- I. Die Anfrage wird gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister in der nächsten Sitzung des folgenden Gremiums behandelt: Finanz- und Verwaltungsausschuss
- II. BMPA/SD
- 1. E-Mail an Anfragesteller/in bzw. anfragestellende Fraktion
- 2. E-Mail an Rf. V zur Vorbereitung für die Sitzung
- 3. E-Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
- 4. Fax an Herrn StR Strattner
- 5. den Antrag auf die Tagesordnung setzen

#### III. Z. A.

Fürth, 19.12.2014 BMPA/SD I.A. gez. Holmer

**1**095/1096

# SPD

SPD Stadtratsfraktion Fürth • Hirschenstraße 24 • 90762 Fürth

Stadt Fürth – Direktorium Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung Postfach 90744 Fürth

## Stadtratsfraktion Fürth Stadtratsfraktion Fürth Vorsitzender Sepp Körbl

Hirschenstraße 24 90762 Fürth Tel/Fax 0911 / 77 84 10

e-mail: SPD-Fraktion-Fuerth@nefkom.net

Bankverbindung: Sparkasse Fürth Kontonr. 141 036 - BLZ 762 500 00

17.12.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

laut der EU-Verordnung 2014/24/EU dürfen Kommunen ab dem Jahr 2016 ihren Bedarf für Güter ausschließlich elektronisch ausschreiben.

Bereits seit 2008 gibt es laut VOL diese Möglichkeit für den Strom- und Gaseinkauf.

Die SPD stellt folgende

#### ANFRAGE:

- Gibt es bei der Stadt Fürth und / oder ihren Tochterunternehmen bereits Erfahrungen in dieser Angelegenheit?
- In wie weit ist diese EU-Verordnung bereits umgesetzt?
- Bis wann werden alle zuständigen Dienststellen entsprechend umgestellt haben?

Mit freundlichen Grüßen

Sepp Körbl

Fraktionsvorsitzender



GWF/131/2015

## I. Vorlage

	Termin	Status	Ergebnis
Finanz- und Verwaltungsausschuss	28.01.2015	öffentlich - Beschluss	
e-Vergabe			
Aktenzeichen / Geschäftszeichen			
Anlagen:			
Beschlussvorschlag:			
Die Verwaltung wird mit der Erstellu Anforderungen der EU-Verordnung			yt, das nach Umsetzung die
Sachverhalt:			
Das Baureferat arbeitet derzeit an ei Vergabestelle, die eine elektronische			
Umsetzung der EU-Verordnung 201	4/24/EU gew	ährleisten wird.	
	nn auch VOL	-Vergaben (z.B.	Öl- und Gaseinkauf)
abgewickelt werden.	nn auch VOL	-Vergaben (z.B.	Öl- und Gaseinkauf)
abgewickelt werden.  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen	nn auch VOL	jährliche Fo	,
		jährliche Fo	lgelasten

**Beteiligungen** 

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
III. Beschluss zurück an Gebäudewirtschaft Fürth

Fürth, 21.01.2015

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Gebäudewirtschaft Fürth

Seite 2 von 3

Seite 3 von 3



## Verfügung zum Antrag

Antragsteller: Stadtratsgruppe DIE LINKE	Antragsnummer: AG/523/2015	Antragsdatum: <b>11.01.2015</b>
Gegenstand des Antrags:	Bearbeiter:	
Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom	Anita Egermeier	
11.01.2015 - Vorgehen bei der "Linkenanfrage",		
Konkretisierung für die Zukunft		

- I. Der Antrag wird gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister in der nächsten Sitzung des folgenden Gremiums behandelt: Finanz- und Verwaltungsausschuss
- II. BMPA/SD
- 1. E-Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion
- 2. E-Mail an Rf. IV zur Vorbereitung für die Sitzung
- E-Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
- 4. Fax an Herrn StR Strattner
- 5. den Antrag auf die Tagesordnung setzen

#### III. Z. A.

Fürth, 14.01.2015 BMPA/SD I.A. gez. Egermeier

**1095/1096** 

### Gruppe DIE LINKE. im Fürther Rathaus

- Stadtrat Ulrich Schönweiß
- Stadträtin Monika Gottwald

Königswarterstr. 16 90762 Fürth

Tel. / Fax (tagsüber): 0911 / 43 72 10 e-mail: dielinkegruppefuerth@yahoo.de www.die-linke-im-stadtrat-fuerth.de

(	DBERB	ÜRGERMEISTER
	1	3. JAN. 2015
D/PM	DNZ	ZK.
BMPA	GTT	ar.V
RpA	Rot. I	7. 12. cm Stellungnahme/Rückspr.
Ref. II	Ref. III	Carlotting Strate Universchillt vorleger
Ref. IV	Ref. V	bite Antwort vor Absendung vorlegen
Ref. VI	infra	Termin

An den Oberbürgermeister der Stadt Fürth -Stadtratsangelegenheiten-

Fax.: 0911 / 974-1005

Fürth, den 11.01.2015

Antrag / Anfrage Vorgehen bei der "Linkenanfrage", Konkretisierung für die Zukunft

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung, sehr geehrte Frau Reichert,

zunächst bedanken wir uns für die Beantwortung der "Linkenanfrage" bei den Haushaltsberatungen; auch wenn die Antwort nicht ganz vollständig war, da die Anzahl des Leerstandes nicht beantwortet wurde.

Für die Zukunft haben wir wie folgt besprochen:

Um zu den Haushaltsberatungen aktuelle Zahlen zu haben und in der Verwaltung keinen "Streß" aufkommen zu lassen, denken wir, daß als Stichtag jeweils der 31. Oktober genommen werden sollte. Wenn die Verwaltung einen anderen Stichtag für sinnvoller halten sollte, bitten wir um Mitteilung.

Wichtig ist jedenfalls, daß die Zahlen jährlich vergleichbar sind.

Weiterhin beantragen wir, daß die Zahlen entsprechend auch halbjährlich hereingegeben werden. Dies hieße bei Stichtag 31. Oktober, auch zum 30. April eines Jahres.

Wie bisher auch mit den Zahlen der vergangenen Jahre. Wenn möglich der letzten 10 Jahre.

Die zu beantwortenden Fragen, die dann jeweils fortgeschrieben werden können: Mitteilung der aktuellen Zahlen der

- 1. Zwangsräumungen
- 2. Stromsperrungen
- 3. Gassperrungen
- 4. Warteliste Sozialwohnung
- 5. Anzahl ordnungsrechtlich untergebrachter Menschen, darunter Kinder
  - a.) Sozialreferat: "Oststraße",
  - b.) Ordnungsamt, Unterbringung nach dem LStVG
- 6. Leerstand (leerstehende Wohnungen) in Fürth
- 7. Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz, aufgeteilt nach Altbau und Neubau

Möglicherweise gibt es von Seiten der Verwaltung auch noch Verbesserungsvorschläge.

Mit freundlichen Grüßen,

Gruppe DIE LINKE im Fürther Rathaus

Ulrich Schönweiß und Monika Gottwald



SzA/083/2015

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Finanz- und Verwaltungsausschuss	28.01.2015	öffentlich -	
		Beschluss	

Vorlage zum Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 11.01.2015 - Vorgehen bei der "Linkenanfrage", Konkretisierung für die Zukunft

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

#### Beschlussvorschlag:

Das Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten schlägt folgendes Procedere vor:

- 1. Als Stichtage werden jeweils der 01.04.. und 01.10. festgelegt.
- 2. Der Bericht/Vorlage der Zahlen erfolgt jeweils im darauf folgenden Beirat für Sozialhilfe, Soziales und Seniorenangelegenheiten

#### **Sachverhalt:**

Von Seiten des Amtes für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten können zu den genannten Stichtagen zu folgenden Punkten in folgendem Umfang Daten mitgeteilt:

- 1. Zwangsräumungen: Hier können nur die in dem jeweiligen Zeitraum eingegangenen Mitteilungen aufgeführt werden.
- 2. Warteliste Sozialwohnungen: es können nur Stichtagszahlen, d.h. die Anzahl der zum Stichtag tatsächlich vorliegenden gültigen Wohnberechtigungsscheine und somit in der Vormerkliste enthaltenen Anträge mitgeteilt werden
- 3. Anzahl der ordnungsrechtlich untergebrachten Menschen: sämtliche Unterbringungen erfolgen ausschließlich nach dem LSTVG und nur durch das Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten/Wohnungsfürsorge. Mitgeteilt werden kann aber nur die Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner zum jeweiligen Stichtag.

Die übrigen Zahlen zu Strom- und Gassperrungen betreffen die infra fürth, die Zahlen zu Leerstand und Abgeschlossenheitsbescheinigungen das Baureferat. Diese Zahlen sind von den zuständigen Dienststellen zu den jeweiligen Stichtagen dem Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten mitzuteilen.

#### Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen						jäl	rliche	Fol	gelasten			
	Χ	nein		ja	Gesamtkosten		€		nein		ja	€
Ve	ran	schlagu	ıng	im F	Haushalt							
		nein		ja	Hst.		Budget-Nr.		im		Vwhh	Vmhh
we	nn	nein, D	eck	ung	svorschlag:							

### <u>Beteiligungen</u>

- II.
- BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung Beschluss zurück an **Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten** III.

Fürth, 21.01.2015

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten Vogelreuther, Michaela

29

Telefon: (0911) 974-1760

30 Seite 3 von 3



Rf. V/351/2015

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Finanz- und Verwaltungsausschuss	28.01.2015	öffentlich - Beschluss	
	1		<del>-</del>
Fuß- und Radweg Weiherhofer St 5900.9504.0000/2015 sowie Freiga			
Aktenzeichen / Geschäftszeichen			
Anlagen: 1 Antrag an das Finanzreferat vom	10.12.2014		
Beschlussvorschlag:			
Der Finanz- und Verwaltungsaussch Euro bei HHSt. 5900.9504.0000 sov			
Sachverhalt:			
Im Rahmen der Maßnahme muss de werden, um den o.g. Weg verlegen besteht, ist es erforderlich, diese Ark entstehenden Verzögerungen Scha	zu können. D Deiten vor die	Da ab Ende Feb esem Termin du	ruar ein Fällverbot für Bäume rchzuführen, um bei ansonsten
Finanzierung:			
Finanzielle Auswirkungen		jährliche F	olgelasten
nein ja Gesamtkosten	€	nein	ja €
Veranschlagung im Haushalt			
nein ja Hst.	Budget	t-Nr. im	Vwhh   Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
•			

## <u>Beteiligungen</u>

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.	Beschluss zurück an <b>Referat V</b>	<i>l</i>
Fürth	, 19.01.2015	
	schrift der Referentin bzw.	Referat V
	eferenten	ixelelat v

32 Seite 2 von 3

33 Seite 3 von 3



## Stellungnahme Kämmerei

Fuß - und Radweg Weiherhofer Straße - Vorzeitige Mittelfreigabe bei HHSt. 5900.9504.0000/2015 sowie Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6.1 VVHpl-

I.	Stellung	nahme	der	Kämme	erei
					•.

Die Maßnahme ist unaufschiebbar und wird gem. Ziff. 14.1 i.V.m. 14.2 VVHpl antragsgemäß befürwortet.

II. BMPA/SD als Anlage zur Vorlage Nr.: Rf. V/351/2015

15. Januar 2015 Käm

Unterschrift

		SIZOIN	annicici			AA A
Antrag an das					Fürth, E	t V / ZSt , O
Finanzreferat, auf	Käm/		2011.0	Käm/2		Mahmil
Bereitstellung über-/außerplann	näßiger Mittel	bei HHSt.	ez. 2014		2015	70
Umsetzung der Mittel auf HHSt.	Käm/S)	s Kän	/Steuer	Vz		
Vorgriffsweise/vorzeitige Mittelf	reigabe 7 K	bei HHSt.		Rücksprache	15	
	. 6.1 VVHpl.		6. WV		T	
(sowie) Freigabe der Maßnahme				504.0000	– oder wie	e o.g.
	reits veransch			shaltsrest ü		
85.000,00 EURO		00 EURO				,00 EURO
Deckungsvorschlag: be	i Haushaltsste	le	in Höhe	von		
Einsparungen						
überplm./außerplm. Einnahmen					85.000	, <b>00</b> EURO
Deckungsvorschlag kann nicht u	nterbreitet wer	den.				
Verwendungszweck:			1,11 'CI			
Fuß – und Radweg Weiherhofe	r Straße					
Begründung:						
Im Rahmen der Maßnahme mu	ss der Baum	bestand i	m südlich	en Bösch	nungsb	ereich
entfernt werden um den o.g. W	eg verlegen	zu könner	n. Da ab E	nde Febr	ruar ein	
Fällverbot für Bäume besteht, durchzuführen um bei ansonst						
abzuwenden.			9090			ioi otaut
Fürth, 10.12.2014						
Ref. V WWWA	2º Sela			(-	)	
I	,,,					
Antragsgemäß genehmigt (Ziff.	9.3 VVHPI.)					
X Antragsgemäß befürwortet. (2	iff. 14.1 i.	V. cu. 14.	2 VVHPL	.)		
Wie folgt genehmigt/befürwortet:		bei HH	St.		i. H. v. E	URO
☐ Deckung durch Einsparungen☐ Deckung durch überplm./außerplm. E	innahmen					
Deckungsreserve	.iiiiiaiiiiieii					4
Der Antrag kann nicht genehmig	t have before	rtat warden				
D						
Die Masualine ist i	manfsch	iessar	(sielle	09.0	egruu	duy)
Augrund der vorläufig	gen Haus	Rathsju	Ciruy	ist fur	- die	Se -
Die Mas Laline ist in Ausgrund der vorläufig und der vorläufig use 50.000	j-€ der	TA	zustauc	di).		
W. Käm zum Vormerk O2/2015						
POA/Org bzw. Käm Kopien für RpA, Käm/1, BvA/Hr,						
					50.0	201
IV. Ref. V/ZSt z.w.V. Beschlu						
	en des Finanz-			chusses (a	b 250.00	1 EURO)
Fürth, ASOLUS	ss des Stadtra	s (ab 250.0	01 EURO)			0
Finanzréferat				12.	1	// ^
( XII .				/	4	Vo 1/1
	3	5			W.	de Kell



LA/145/2015

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Finanz- und Verwaltungsausschuss	28.01.2015	öffentlich - Beschluss	

Erhöhung der Standgelder Gartenmarkt und Beibehaltung des Werbebeitragseinzuges bei der Michaelis-Kirchweih und des Weihnachtsmarktes durch die Stadt Fürth

Aktenzeichen / Geschäftszeichen LA/144/2015	
Anlagen: Beschlüsse des Kirchweihausschusses vom 1	6.01.2015 inkl. Anlagen

#### Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschliesst – wie vom Kirchweihausschuss empfohlen – die Erhöhung der Standgelder des Fürther Gartenmarktes auf 9,00 EURO pro qm² (inkl. Bewachungskosten) sowie die Beibehaltung des Werbebeitragseinzuges durch die Stadt Fürth im Rahmen der Michaelis-Kirchweih sowie des Weihnachtsmarktes.

#### Sachverhalt:

Der Kirchweihausschuss hat sich in seiner Sitzung am 16.01.2015 für die Beibehaltung des Einzugs der Werbebeiträge (Michaelis-Kirchweih und Weihnachtsmarkt) seitens der Stadt Fürth sowie für die Erhöhung der Standgelder des Fürther Gartenmarktes auf künftig 9,00 EURO pro qm² (inkl. Bewachung) ausgesprochen. Näheres sh. beil. Sitzungsunterlagen des Kirchweih-Ausschusses vom 16.01.2015.

#### Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen jährliche Folgelasten									
	nein		ja	Gesamtkosten	€	nein	ja		€
Ve	eranschla	gung	im ŀ	Haushalt					
	nein		ja	Hst.	Budget-Nr.	im	Vwhh		Vmhh
We	enn nein,	Deck	ung	svorschlag:					

#### <u>Beteiligungen</u>

- BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung Beschluss zurück an **Liegenschaftsamt** II.
- III.

Fürth,	20.	01	1.20	15
--------	-----	----	------	----

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Liegenschaftsamt Hollitzer, Andre

Telefon: (0911) 974-1278

Seite 2 von 3 37

38 Seite 3 von 3





# Beschlussvorlage LA/139/2015

I. Vorlage	Vorlage
------------	---------

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Kirchweihen, Märkte	16.01.2015	öffentlich -	
und ähnliche Veranstaltungen		Beschluss	
Gartenmarkt - Erhöhung der Stand	dgelder		
		***************************************	
Aktenzeichen / Geschäftszeichen LA/139/2015			
Anlagen:			
Beschlussvorschlag:			
Der Ausschuss nimmt von den Ausfü Erhöhung der Standgelder des Fürth			
Bewachung.	ei Garteiina	rkles aur kurnlig 9,0	DO EURO/III IIIKI.
Sachverhalt:			
Aufgrund der allgemeinen Budget- b	zw. Haushalt	situation wurde den	n Liegenschaftsamt
auferlegt, alle Standplatzgebühren au			
festgestellt, dass die Standgelder de			
angepasst wurden. Zuletzt wurde im pauschale im Rahmen von (einmalig			
Nachdem diese Pauschale aufgrund			
ausreicht und die Standgelder seit Ja			
Standplatzgebühr von bisher 7,50 El	JRO/m² auf k	ünftig 9,00 EURO/r	m² anzuheben. Zeitgleich
entfällt die bisherige Bewachungskos			
Basis einer Gesamtbeschickungsfläc Mehreinnahmen bedeuten.	the von ca. 18	350 m² in 2014 wur	de dies 2775,- EURO
Menrennannen bedeuten.			
Finanzierung:			
		iähuliaha Falaak	acton
Finanzielle Auswirkungen  X nein ja Gesamtkosten	€	jährliche Folgela nein ja	esten
Veranschlagung im Haushalt	-		
nein X ja Hst.	Budget-Nr.	im X V	whh Vmhh
7300.1160	23100		

Beschlussvorlage	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

## Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an Liegenschaftsamt

Fürth, 09.01.2015

gez Muller

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Liegenschaftsamt Hollitzer, Andre

Telefon: (0911) 974-1278





Unterschrift der/des Vorsitzenden

Antrag der Schaustellerverbände auf Beibehaltung des Einzugs der Werbebeiträge

I. Beschluss						
Gre	mium	Ausschuss f am 16.01.201		te und ähnliche Veranstaltungen		
Sitz	ungsteil:	TOP: 4	- nicht öffentlich -	Beschluss		
Abs	timmungsergebr	nis				
eins	timmig beschlos	sen				
Der Ausschuss nimmt von der Vorlage der Verwaltung Kenntnis und empfiehlt dem Finanz- und Verwaltungsausschus, dass die Werbeibeiträge der Michaelis-Kirchweih und des Weihnachtsmarktes zusammen mit den Platzgeldern in den Zulassungs-verträgen seitens der Stadt Fürth eingezogen werden.						
IJ.	Eintrag in die N	Niederschrift		SP-Nr.: 136		
Fürtl	h, 20.01.2015					
	1					

41





# Beschlussvorlage LA/141/2015

ii voilage	<b>I</b> .	Vorlag	е
------------	------------	--------	---

<u>Beteiligungen</u>

Antrag der Schaustellerverbände auf Beibehaltung des Einzugs der Werbebeiträge  Aktenzeichen / Geschäftszeichen LA/141/2015 Antrag des Fürther Kirchweih Werbeteams vom 15.12.2014  Beschlussvorschlag:  Vom Antrag des Fürther Kirchweih Werbeteams wurde Kenntnis genommen und beschlossel dass aufgrund der geltenden Haushaltsvorschriften die jeweiligen Werbebeiträge (Weihnacht markt und Michaelis-Kirchweih) nicht von städtischer Seite mit den Zulassungsverträgen eingezogen werden.  Sachverhalt:  Im Rahmen der Auswertung des Prüfungsberichtes der Einnahmeentwicklung des Liegen-						
Antrag der Schaustellerverbände auf Beibehaltung des Einzugs der Werbebeiträge  Aktenzeichen / Geschäftszeichen LA/141/2015 Anlagen: Antrag des Fürther Kirchweih Werbeteams vom 15.12.2014  Beschlussvorschlag:  Vom Antrag des Fürther Kirchweih Werbeteams wurde Kenntnis genommen und beschlossei dass aufgrund der geltenden Haushaltsvorschriften die jeweiligen Werbebeiträge (Weihnacht markt und Michaelis-Kirchweih) nicht von städtischer Seite mit den Zulassungsverträgen eingezogen werden.  Sachverhalt:  Im Rahmen der Auswertung des Prüfungsberichtes der Einnahmeentwicklung des Liegenschaftsamtes vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass reine durchlaufende Posten – wie es de Einzug des Werbebeitrages darstellt – grundsätzlich vermieden werden sollten. Der Werbebeitrag ist eine rein freiwillige Leistung auf dessen Höhe und Verwendung die Stadt Fürth keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzierung:  Finanzierung ja Hst. Budget-Nr. im Vwhh Vmhh	Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis		
Aktenzeichen / Geschäftszeichen  LA/14/1/2015  Anlagen: Antrag des Fürther Kirchweih Werbeteams vom 15.12.2014  Beschlussvorschlag:  Vom Antrag des Fürther Kirchweih Werbeteams wurde Kenntnis genommen und beschlossei dass aufgrund der geltenden Haushaltsvorschriften die jeweiligen Werbebeiträge (Weihnacht markt und Michaelis-Kirchweih) nicht von städtischer Seite mit den Zulassungsverträgen eingezogen werden.  Sachverhalt:  Im Rahmen der Auswertung des Prüfungsberichtes der Einnahmeentwicklung des Liegenschaftsamtes vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass reine durchlaufende Posten – wie es de Einzug des Werbebeitrages darstellt – grundsätzlich vermieden werden sollten. Der Werbebeitrag ist eine rein freiwillige Leistung auf dessen Höhe und Verwendung die Stadt Fürth keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzierung:  Finanzierung ja Hst. Budget-Nr. im Vwhh Vmhh	•	16.01.2015				
Aktenzeichen / Geschäftszeichen  LA/141/2015  Anlagen: Antrag des Fürther Kirchweih Werbeteams vom 15.12.2014  Beschlussvorschlag:  Vom Antrag des Fürther Kirchweih Werbeteams wurde Kenntnis genommen und beschlossei dass aufgrund der geltenden Haushaltsvorschriften die jeweiligen Werbebeiträge (Weihnacht markt und Michaelis-Kirchweih) nicht von städtischer Seite mit den Zulassungsverträgen eingezogen werden.  Sachverhalt:  Im Rahmen der Auswertung des Prüfungsberichtes der Einnahmeentwicklung des Liegenschaftsamtes vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass reine durchlaufende Posten − wie es GEinzug des Werbebeitrages darstellt − grundsätzlich vermieden werden sollten. Der Werbebeitrag ist eine rein freiwillige Leistung auf dessen Höhe und Verwendung die Stadt Fürth keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzierung:  Finanzierung jährliche Folgelasten  X nein ja Gesamtkosten € nein ja €  Veranschlagung im Haushalt  X nein ja Hst. Budget-Nr. im Vwhh Vmhh	and animone veranstallangen		Decomaco			
Aktenzeichen / Geschäftszeichen  LA/14/1/2015  Anlagen: Antrag des Fürther Kirchweih Werbeteams vom 15.12.2014  Beschlussvorschlag:  Vom Antrag des Fürther Kirchweih Werbeteams wurde Kenntnis genommen und beschlossei dass aufgrund der geltenden Haushaltsvorschriften die jeweiligen Werbebeiträge (Weihnacht markt und Michaelis-Kirchweih) nicht von städtischer Seite mit den Zulassungsverträgen eingezogen werden.  Sachverhalt:  Im Rahmen der Auswertung des Prüfungsberichtes der Einnahmeentwicklung des Liegenschaftsamtes vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass reine durchlaufende Posten − wie es c Einzug des Werbebeitrages darstellt − grundsätzlich vermieden werden sollten. Der Werbebeitrag ist eine rein freiwillige Leistung auf dessen Höhe und Verwendung die Stadt Fürth keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzierung ja Gesamtkosten € nein ja €  Veranschlagung im Haushalt  X nein ja Gesamtkosten € nein Vwhh Vmhh						
Anlagen: Antrag des Fürther Kirchweih Werbeteams vom 15.12.2014  Beschlussvorschlag:  Vom Antrag des Fürther Kirchweih Werbeteams wurde Kenntnis genommen und beschlossel dass aufgrund der geltenden Haushaltsvorschriften die jeweiligen Werbebeiträge (Weihnacht markt und Michaelis-Kirchweih) nicht von städtischer Seite mit den Zulassungsverträgen eingezogen werden.  Sachverhalt:  Im Rahmen der Auswertung des Prüfungsberichtes der Einnahmeentwicklung des Liegenschaftsamtes vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass reine durchlaufende Posten – wie es de Einzug des Werbebeitrages darstellt – grundsätzlich vermieden werden sollten. Der Werbebeitrag ist eine rein freiwillige Leistung auf dessen Höhe und Verwendung die Stadt Fürth keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen jährliche Folgelasten X nein ja Gesamtkosten € nein ja €  Veranschlagung im Haushalt X nein ja Hst. Budget-Nr. im Vwhh Vmhh	Antrag der Schaustellerverbände	auf Beibeha	ltung des Einzug	s der Werbebeiträge		
Anlagen: Antrag des Fürther Kirchweih Werbeteams vom 15.12.2014  Beschlussvorschlag:  Vom Antrag des Fürther Kirchweih Werbeteams wurde Kenntnis genommen und beschlossel dass aufgrund der geltenden Haushaltsvorschriften die jeweiligen Werbebeiträge (Weihnacht markt und Michaelis-Kirchweih) nicht von städtischer Seite mit den Zulassungsverträgen eingezogen werden.  Sachverhalt:  Im Rahmen der Auswertung des Prüfungsberichtes der Einnahmeentwicklung des Liegenschaftsamtes vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass reine durchlaufende Posten – wie es de Einzug des Werbebeitrages darstellt – grundsätzlich vermieden werden sollten. Der Werbebeitrag ist eine rein freiwillige Leistung auf dessen Höhe und Verwendung die Stadt Fürth keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen jährliche Folgelasten X nein ja Gesamtkosten € nein ja €  Veranschlagung im Haushalt X nein ja Hst. Budget-Nr. im Vwhh Vmhh						
Beschlussvorschlag:  Vom Antrag des Fürther Kirchweih Werbeteams wurde Kenntnis genommen und beschlossei dass aufgrund der geltenden Haushaltsvorschriften die jeweiligen Werbebeiträge (Weihnacht markt und Michaelis-Kirchweih) nicht von städtischer Seite mit den Zulassungsverträgen eingezogen werden.  Sachverhalt:  Im Rahmen der Auswertung des Prüfungsberichtes der Einnahmeentwicklung des Liegenschaftsamtes vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass reine durchlaufende Posten – wie es c Einzug des Werbebeitrages darstellt – grundsätzlich vermieden werden sollten. Der Werbebeitrag ist eine rein freiwillige Leistung auf dessen Höhe und Verwendung die Stadt Fürth keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen jährliche Folgelasten X nein ja Gesamtkosten € nein ja €  Veranschlagung im Haushalt X nein ja Hst. Budget-Nr. im Vwhh Vmhh	LA/141/2015					
Vom Antrag des Fürther Kirchweih Werbeteams wurde Kenntnis genommen und beschlosser dass aufgrund der geltenden Haushaltsvorschriften die jeweiligen Werbebeiträge (Weihnacht markt und Michaelis-Kirchweih) nicht von städtischer Seite mit den Zulassungsverträgen eingezogen werden.  Sachverhalt:  Im Rahmen der Auswertung des Prüfungsberichtes der Einnahmeentwicklung des Liegenschaftsamtes vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass reine durchlaufende Posten – wie es de Einzug des Werbebeitrages darstellt – grundsätzlich vermieden werden sollten. Der Werbebeitrag ist eine rein freiwillige Leistung auf dessen Höhe und Verwendung die Stadt Fürth keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen  X nein ja Gesamtkosten € nein ja €  Veranschlagung im Haushalt  X nein ja Hst. Budget-Nr. im Vwhh Vmhh		eteams vom 1	5.12.2014			
Vom Antrag des Fürther Kirchweih Werbeteams wurde Kenntnis genommen und beschlosser dass aufgrund der geltenden Haushaltsvorschriften die jeweiligen Werbebeiträge (Weihnacht markt und Michaelis-Kirchweih) nicht von städtischer Seite mit den Zulassungsverträgen eingezogen werden.  Sachverhalt:  Im Rahmen der Auswertung des Prüfungsberichtes der Einnahmeentwicklung des Liegenschaftsamtes vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass reine durchlaufende Posten – wie es de Einzug des Werbebeitrages darstellt – grundsätzlich vermieden werden sollten. Der Werbebeitrag ist eine rein freiwillige Leistung auf dessen Höhe und Verwendung die Stadt Fürth keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen  X nein ja Gesamtkosten € nein ja €  Veranschlagung im Haushalt  X nein ja Hst. Budget-Nr. im Vwhh Vmhh	December					
dass aufgrund der geltenden Haushaltsvorschriften die jeweiligen Werbebeiträge (Weihnacht markt und Michaelis-Kirchweih) nicht von städtischer Seite mit den Zulassungsverträgen eingezogen werden.  Sachverhalt:  Im Rahmen der Auswertung des Prüfungsberichtes der Einnahmeentwicklung des Liegenschaftsamtes vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass reine durchlaufende Posten − wie es ceinzug des Werbebeitrages darstellt − grundsätzlich vermieden werden sollten. Der Werbebeitrag ist eine rein freiwillige Leistung auf dessen Höhe und Verwendung die Stadt Fürth keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen jährliche Folgelasten X nein ja Gesamtkosten € nein ja €  Veranschlagung im Haushalt Budget-Nr. im Vwhh Vmhh	<u>beschiussvorschiag:</u>					
Markt und Michaelis-Kirchweih) nicht von städtischer Seite mit den Zulassungsverträgen eingezogen werden.  Sachverhalt:  Im Rahmen der Auswertung des Prüfungsberichtes der Einnahmeentwicklung des Liegenschaftsamtes vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass reine durchlaufende Posten – wie es obeitrage des Werbebeitrages darstellt – grundsätzlich vermieden werden sollten. Der Werbebeitrag ist eine rein freiwillige Leistung auf dessen Höhe und Verwendung die Stadt Fürth keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen jährliche Folgelasten Nein ja Gesamtkosten € nein ja €  Veranschlagung im Haushalt Budget-Nr. im Vwhh Vmhh						
Sachverhalt:  Im Rahmen der Auswertung des Prüfungsberichtes der Einnahmeentwicklung des Liegenschaftsamtes vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass reine durchlaufende Posten – wie es c Einzug des Werbebeitrages darstellt – grundsätzlich vermieden werden sollten. Der Werbebeitrag ist eine rein freiwillige Leistung auf dessen Höhe und Verwendung die Stadt Fürth keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen jährliche Folgelasten X nein ja Gesamtkosten € nein ja €  Veranschlagung im Haushalt X nein ja Hst. Budget-Nr. im Vwhh Vmhh	9		, .	• ,	:hts-	
Sachverhalt:  Im Rahmen der Auswertung des Prüfungsberichtes der Einnahmeentwicklung des Liegenschaftsamtes vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass reine durchlaufende Posten – wie es de Einzug des Werbebeitrages darstellt – grundsätzlich vermieden werden sollten. Der Werbebeitrag ist eine rein freiwillige Leistung auf dessen Höhe und Verwendung die Stadt Fürth keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzierle Auswirkungen jährliche Folgelasten   X nein ja Gesamtkosten € nein ja €  Veranschlagung im Haushalt   X nein ja Hst. Budget-Nr. im Vwhh Vmhh	,	nt von stadtisc	ner Seite mit den	Zulassungsveπragen		
Im Rahmen der Auswertung des Prüfungsberichtes der Einnahmeentwicklung des Liegenschaftsamtes vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass reine durchlaufende Posten – wie es de Einzug des Werbebeitrages darstellt – grundsätzlich vermieden werden sollten. Der Werbebeitrag ist eine rein freiwillige Leistung auf dessen Höhe und Verwendung die Stadt Fürth keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen jährliche Folgelasten	elligezogett werden.					
Im Rahmen der Auswertung des Prüfungsberichtes der Einnahmeentwicklung des Liegenschaftsamtes vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass reine durchlaufende Posten – wie es de Einzug des Werbebeitrages darstellt – grundsätzlich vermieden werden sollten. Der Werbebeitrag ist eine rein freiwillige Leistung auf dessen Höhe und Verwendung die Stadt Fürth keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen jährliche Folgelasten						
Im Rahmen der Auswertung des Prüfungsberichtes der Einnahmeentwicklung des Liegenschaftsamtes vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass reine durchlaufende Posten – wie es de Einzug des Werbebeitrages darstellt – grundsätzlich vermieden werden sollten. Der Werbebeitrag ist eine rein freiwillige Leistung auf dessen Höhe und Verwendung die Stadt Fürth keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen jährliche Folgelasten						
schaftsamtes vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass reine durchlaufende Posten – wie es de Einzug des Werbebeitrages darstellt – grundsätzlich vermieden werden sollten. Der Werbebeitrag ist eine rein freiwillige Leistung auf dessen Höhe und Verwendung die Stadt Fürth keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen    X   nein   ja   Gesamtkosten   giahrliche Folgelasten   jährliche Folgelasten	Sachverhalt:					
schaftsamtes vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass reine durchlaufende Posten – wie es de Einzug des Werbebeitrages darstellt – grundsätzlich vermieden werden sollten. Der Werbebeitrag ist eine rein freiwillige Leistung auf dessen Höhe und Verwendung die Stadt Fürth keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen jährliche Folgelasten X nein ja Gesamtkosten € nein ja €  Veranschlagung im Haushalt X nein ja Hst. Budget-Nr. im Vwhh Vmhh	Im Rahmen der Auswertung des Pri	üfunasberichte	es der Einnahmee	ntwicklung des Liegen-		
beitrag ist eine rein freiwillige Leistung auf dessen Höhe und Verwendung die Stadt Fürth keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen  X nein  jährliche Folgelasten  nein  ja  €  Veranschlagung im Haushalt  X nein  ja Hst.  Budget-Nr.  im  Vwhh  Vmhh	schaftsamtes vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass reine durchlaufende Posten – wie es der					
keinerlei Einfluss hat und zudem durch die jeweilige Ein- und Ausbuchung das Amtsbudget verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen  X nein  ja Gesamtkosten  Veranschlagung im Haushalt  X nein  ja Hst.  Budget-Nr.  im  Vwhh  Vmhh	Einzug des Werbebeitrages darstellt – grundsätzlich vermieden werden sollten. Der Werbe-					
verwässert. Bei Beibehaltung auf freiwilliger Basis müsste aus haushaltstechnischen Gründer zumindest ein jeweiliges Verwahrkonto eingerichtet werden.  Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen  X nein  ja Gesamtkosten  Veranschlagung im Haushalt  X nein  ja Hst.  Budget-Nr.  im  Vwhh  Vmhh						
Finanzierung:     Finanzierung:     Finanzielle Auswirkungen jährliche Folgelasten   X nein ja Gesamtkosten   Veranschlagung im Haushalt   X nein ja Hst.   Budget-Nr. im   Vwhh     Vmhh	, ,					
Finanzierung:  Finanzielle Auswirkungen  X nein ja Gesamtkosten € nein ja €  Veranschlagung im Haushalt  X nein ja Hst. Budget-Nr. im Vwhh Vmhh						
Finanzielle Auswirkungen jährliche Folgelasten  X nein ja Gesamtkosten € nein ja €  Veranschlagung im Haushalt  X nein ja Hst. Budget-Nr. im Vwhh Vmhh						
X nein ja Gesamtkosten € nein ja €     Veranschlagung im Haushalt   X nein ja Hst. Budget-Nr. im Vwhh Vmhh	Finanzierung:					
Veranschlagung im Haushalt  X nein ja Hst. Budget-Nr. im Vwhh Vmhh	Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folge	elasten		
X nein ja Hst. Budget-Nr. im Vwhh Vmhh	X nein ja Gesamtkosten	€	nein ja	1 €		
[ ]						
wenn nein, Deckungsvorschiag:		Budget-	Nr. im	Vwhh   Vmhh		
	wenn nein, Deckungsvorschlag:					

- BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung Beschluss zurück an **Liegenschaftsamt** П.
- 111.

Fürth, 09.01.2015

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Liegenschaftsamt Hollitzer, Andre

Telefon: (0911) 974-1278



Fürther Kirchweih Werbeteam, Helmut Dölle, Flurstraße 64a, 90765 Fürth.

Herrn
Andre Hollitzer
Liegenschaftsamt
Markt- u. Veranstaltungsservice
Königsplatz 1
90762 Fürth

1. Vorstand: Helmut Dölle Flursir, 84a - 90763 Füllch

#### Tel. 01788150083

St. Nr.: 213/41//60212 Sparkasse (10/0) Kto.: 941-32-12 BLZ: 762-500-00

Fürth, 15. Dez. 2014

## Einzug des Werbebeitrages zur Fürther Kirchweih

Sehr geehrter Herr Hollitzer,

das Werbeteam Fürther Kirchweih möchte auch in Zukunft den Werbebeitrag wie in den vergangenen Jahren vom Kirchweihausschuss beschlossen, von städtischer Seite einziehen lassen.

Deshalb möchten wir Sie bitten, einen Antrag an den Finanz- u. Verwaltungsausschuss zur Beschlussfassung in der Sitzung am 17.12.2014 zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Dölle

Velmut Dolle

Fädder Kärwa -Dou mai mer hie!





Gartenmarkt - Erhöhung der Standgelder					
I. Beschli	uss	ž			
Gremium	Ausschuss am 16.01.2		lärkte und ähnliche Veranstaltungen		
Sitzungsteil:	TOP: 2	- öffentlich -	Beschluss		
Abstimmung	sergebnis				
einstimmig b	eschlossen				
Der Ausschuss nimmt von der Vorlage der Verwaltung Kenntnis und empfiehlt dem Finanz- und Verwaltungsausschuss, die Erhöhung der Standgelder des Fürther Gartenmarktes auf künftig 9,00 EURO pro qm² (inkl. Bewachungskosten).					
II. Eintrag	in die Niederschrift		SP-Nr.: 134		
Fürth, 20.01.2	2015				

Unterschrift der/des Vorsitzenden